PORNOGRAFIENUTZUNGSSTÖRUNG & GLÜCKSSPIEL?

EIN KURZER EINBLICK

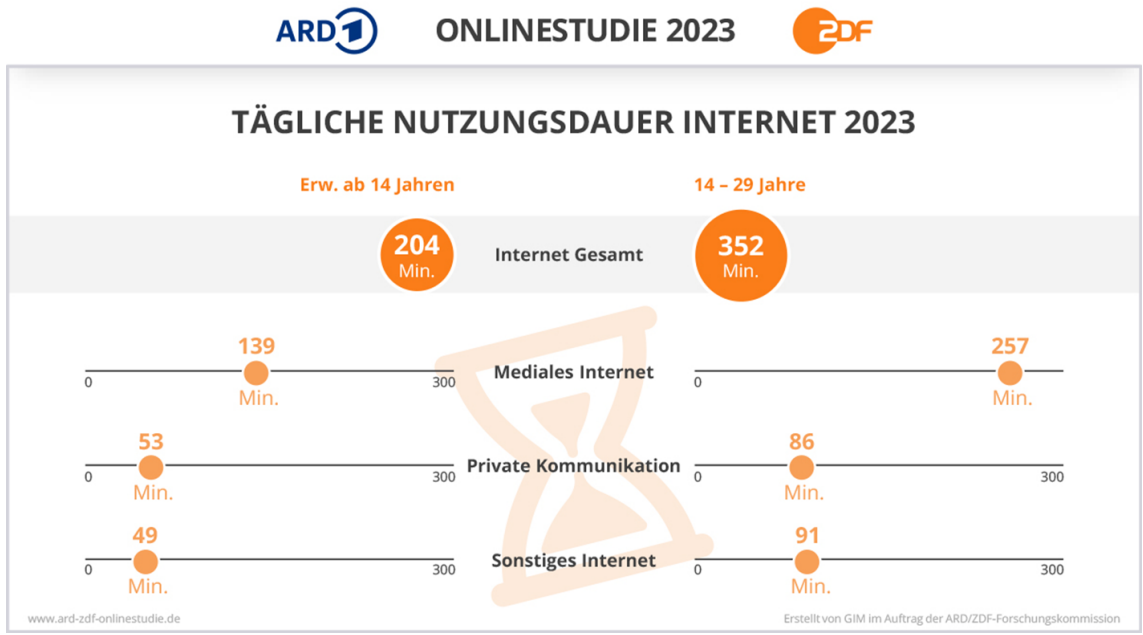
ISABEL BENGESSER, SALUS KLINIKEN BAD NAUHEIM

salus kliniken

Inhalte

- Pornografienutzung & Pornografienutzungsstörung
- Gibt es Zusammenhänge zum Glücksspiel?
- Fazit & Implikationen für die Praxis

ZUNEHMENDE INTERNETNUTZUNG



salus kliniken

Zunehmendes Online-Glücksspiel-Angebot

Glücksspielatlas Deutschland 2023:

Anstieg der **Online-Glücksspielseiten** von 1995 zu 2023 um den **Faktor 180 -**
von 24 Webseiten auf 4.315 Webseiten.

Pornografienutzung hält Einzug in den Alltag

Pornografiekonsum in Dtld.:

80 % der Männer und **33 % der Frauen** konsumieren regelmäßig Pornografie (Internetbefragung Uni Gießen, 2022).

Pornografienutzung hält Einzug in den Alltag

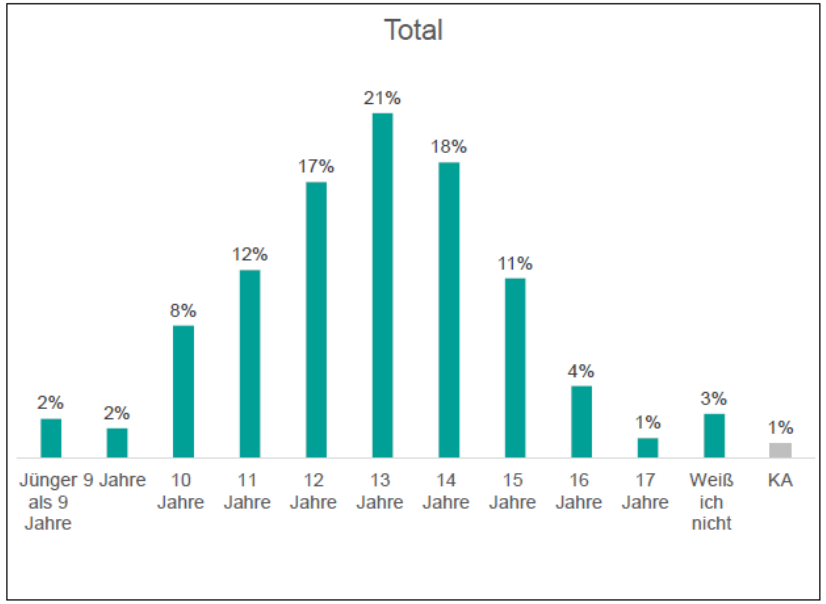
Webseite	Besuchszahlen (weltweit/Okt.2024)	Besuchszahlen (Dtld./Okt. 24)
Pornhub.com	5.64 Mrd. Besuche (Platz 7)	77.86 Mio. Besuche (Platz 28)
Tipico.de		7.13 Mio Besuche (Platz 322)

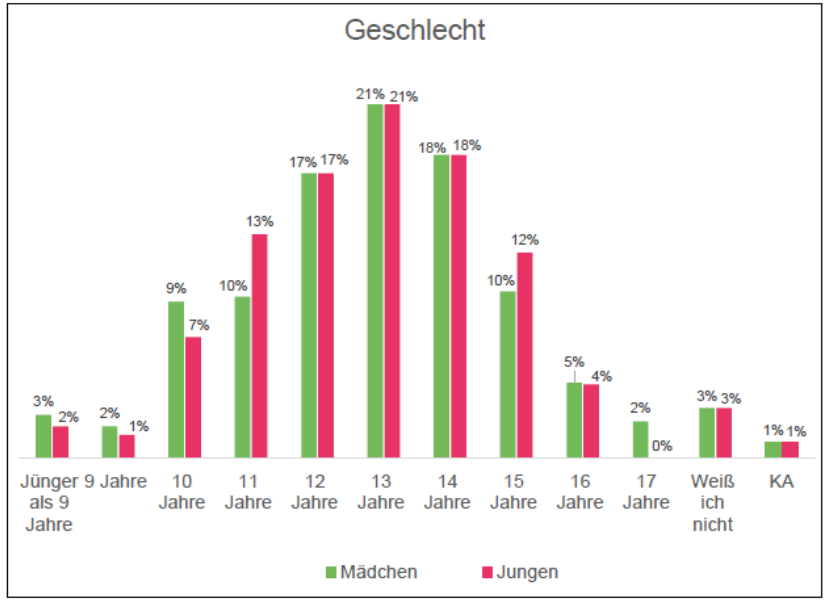
(Quelle: semrush/open trends)

Erster Kontakt mit Pornographie

DER ERSTKONTAKT MIT PORNOS ERFOLGT AM HÄUFIGSTEN ZWISCHEN DEM 12. UND 14. LEBENSJAHR

Es zeigen sich nur geringe Geschlechtsunterschiede





Basis: n = 1.019 Befragte
(Filter: „Pornos gesehen“)

Frage: Wie alt warst du, als du zum ersten Mal Pornos (Bilder oder Videos) gesehen hast?

Studie der Landesanstalt für Medien NRW (2023):
3.068 Teilnehmer,
11-17 Jahre
50% ♂, 50% ♀
55% Gymnasium
21% Realschule
11% Gesamtschule

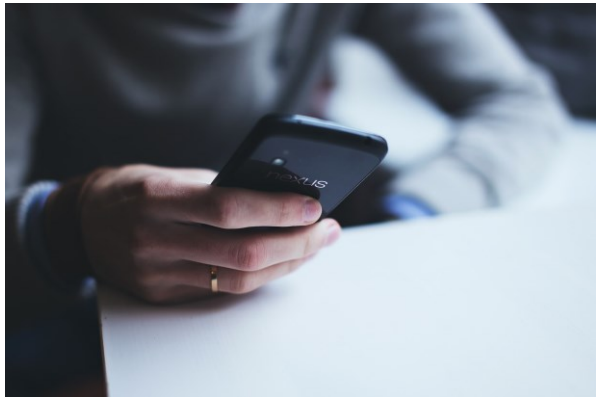
https://www.medienanstalt-nrw.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2023/2023/default-af363343c0/studie-zu-erfahrungen-mit-pornografie-und-sexting-verhalten-von-minderjaehrigen.html

salus kliniken

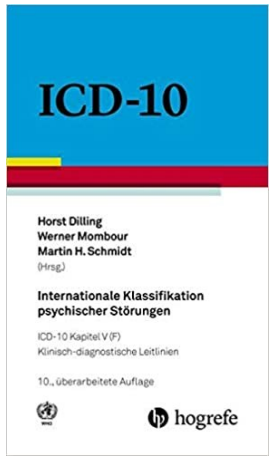
Epidemiologie der PNS

Prävalenz-Schätzungen: 3-8% Männer, 1-2% Frauen
(Grubbs et al., 2019, Markert et al., 2023, Rissel et al., 2017, Ross et al., 2012)

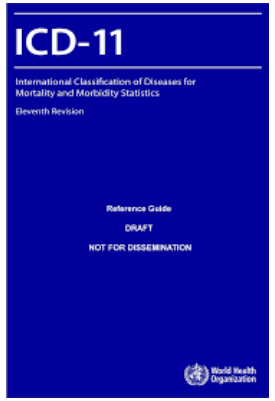
→ Interpretation schwierig, aufgrund der bisher fehlenden verbindlichen Definition



KLASSIFIKATION NACH ICD-10 / ICD-11



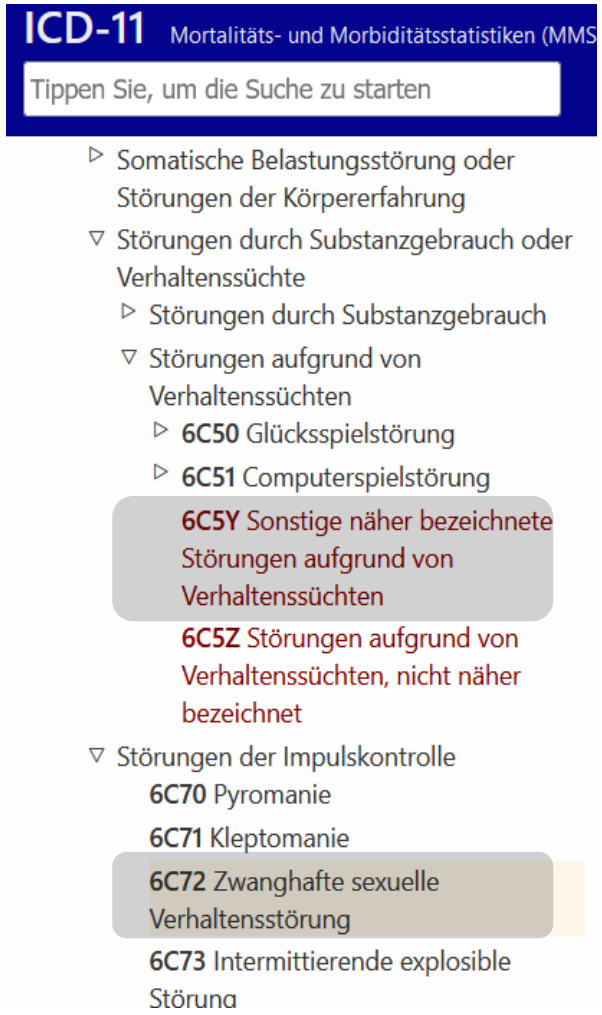
F63.8/9 Pornografienutzungsstörung (sonstige abnorme Gewohnheiten u. Störungen d. Impulskontrolle/oder nnb.)



6C5Y Sonstige näher bezeichnete Störungen aufgrund von Verhaltenssüchten (darunter evtl. Soziale -Netzwerke-Nutzungsstörung, Pornografienutzungsstörung,….)

oder

6C72 Impulskontrollstörungen (Zwanghafte sexuelle Verhaltensstörung, evtl. Pornografienutzungsstörung als Subform)



salus kliniken

Mögliche Kriterien für die Pornografienutzungsstörung

Brand, Blycker & Potenza, 2019

1. **Kontrollverlust** bzgl. Beginn, Frequenz, Intensität, Dauer, Beendigung, Kontext

2. Steigende Wichtigkeit im Vgl. zu anderen Interessen/Alltagsaktivitäten (Konsum beherrscht **Lebensführung**)

3. Fortsetzung oder gesteigerter Konsum trotz resultierender **negativer Konsequenzen** (Sexualität, Psyche, Arbeit, Finanzen, Strafrecht, soziale Kontakte…)

In Anlehnung an die ICD-11-Kriterien für Gambling oder Gaming Disorder

→ Wenn Leidensdruck aufgrund verletzter moralischer Standards oder gesellschaftlicher Ablehnung, dann keine Diagnose!

Aktueller Stand: bisher nur wenige Studien

PubMed®

Pornography use disorder and gambling | Search

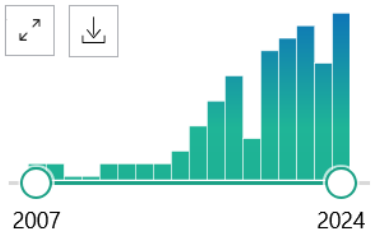
Advanced Create alert Create RSS User Guide

Save Email Send to Sort by: Best match Display options

MY CUSTOM FILTERS

74 results Page 1 of 8

RESULTS BY YEAR



PUBLICATION DATE

- 1 year
- 5 years
- 10 years
- Custom Range

4 articles found by citation matching

Statistical predictors of the co-occurrence between gambling disorder and problematic pornography use.
Mestre-Bach G, et al. J Psychiatr Res. 2024. PMID: 39137720

Decision-Making in Gambling Disorder, Problematic Pornography Use, and Binge-Eating Disorder: Similarities and Differences.
Mestre-Bach G, et al. Curr Behav Neurosci Rep. 2020. PMID: 33585161 Free PMC article.

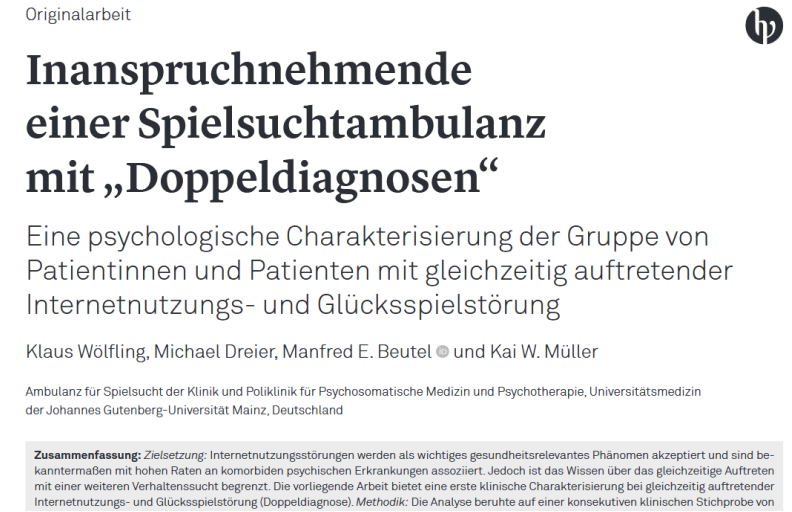
Spanish Validation of the Brief Pornography Screen Within a Clinical Sample of Individuals with Gambling Disorder.
Tarragón E, et al. Arch Sex Behav. 2024. PMID: 39358592

Show all

Welche wissenschaftlichen Befunde gibt es bisher?

→ Grant & Steinberg (2005): In einer Stichprobe von 225 Pat. mit GS erfüllten 19,5% die Kriterien für Compulsive Sexual Behavior.

→ Wölfling et al. (2022):
Eine kleinere Gruppe (2,5%) amb. Pat. erfüllt die Kriterien einer Internetnutzungsstörung und einer Glücksspielstörung und zeigt eine höhere Symptombelastung.


Originalarbeit

Inanspruchnehmende einer Spielsuchtambulanz mit „Doppeldiagnosen“

Eine psychologische Charakterisierung der Gruppe von Patientinnen und Patienten mit gleichzeitig auftretender Internetnutzungs- und Glücksspielstörung

Klaus Wölfling, Michael Dreier, Manfred E. Beutel und Kai W. Müller

Ambulanz für Spielsucht der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland

Zusammenfassung: *Zielsetzung:* Internetnutzungsstörungen werden als wichtiges gesundheitsrelevantes Phänomen akzeptiert und sind bekanntermaßen mit hohen Raten an komorbiden psychischen Erkrankungen assoziiert. Jedoch ist das Wissen über das gleichzeitige Auftreten mit einer weiteren Verhaltenssucht begrenzt. Die vorliegende Arbeit bietet eine erste klinische Charakterisierung bei gleichzeitig auftretender Internetnutzungs- und Glücksspielstörung (Doppeldiagnose). *Methodik:* Die Analyse beruhte auf einer konsekutiven klinischen Stichprobe von

https://econtent.hogrefe.com/doi/epdf/10.1024/0939-5911/a000781

salus kliniken

Welche wissenschaftlichen Befunde gibt es bisher?

→ Mestre-Bach et al., 2024: Vgl. von Pat. mit GS und Pat. mit GS + PNS
- keine soziodemographischen Unterschiede
- GS+PNS: schwerere Ausprägung der Glücksspielproblematik, höhere Wahrscheinlichkeit von Substanzkonsum, ausgeprägtere Psychopathologie, höhere Impulsivität und größere Schwierigkeiten in der Emotionsregulation

→ Mestre-Bach et al., 2024: höhere Impulsivität kann als Prädiktor gelten für das gemeinsame Auftreten von GS und PNS.

→ Entscheidungsfindung (Exekutive Kontrolle) sowohl bei GS (Ciccarelli et al., 2017; Grant et al. 2016) als auch PNS erschwert (Mestre-Bach et al., 2020).

Journal of Gambling Studies (2024) 40:1295–1314
https://doi.org/10.1007/s10899-023-10274-3

ORIGINAL PAPER

Check for updates

Understanding the Co-occurrence of Gambling Disorder and Problematic Pornography Use: Exploring Sociodemographic and Clinical Factors

Gemma Mestre-Bach[1] · Marc N. Potenza[2,3,4,5,6,7] · Roser Granero[8,9,10] · Juan Carlos Urízar[11,12] · Ernesto Tarragón[13] · Carlos Chiclana Actis[1,14] · Giulia Testa[1] · Fernando Fernández-Aranda[8,10,15] · Susana Jiménez-Murcia[8,10,15,16]

Journal of Psychiatric Research 178 (2024) 125–129

Contents lists available at ScienceDirect

Journal of Psychiatric Research

journal homepage: www.elsevier.com/locate/jpsychires

Statistical predictors of the co-occurrence between gambling disorder and problematic pornography use

Gemma Mestre-Bach[a,*], Marc N. Potenza[b,c,d,e,f,g], Roser Granero[h,i,j], Juan Carlos Urízar[k,l], Fernando Fernández-Aranda[h,j,k,m], Susana Jiménez-Murcia[h,j,k,m,**]

Fazit?

- Aufgrund der zunehmenden Online-Angebote in den Bereichen Glücksspiel und Pornografie ist ein **Nutzungsanstieg**, damit die **Gefahr von Doppeldiagnosen** oder eine **Suchtverlagerung** eher zu erwarten.

- Bisher sehr **wenige Studien** und noch **unklare Definition** von PNS. Erste Hinweise, dass Verhaltenssüchte wie PNS und GS gemeinsam auftreten können.

- Möglicherweise zwar kleine Gruppen von Betroffenen mit jedoch besonderen Herausforderungen an die Behandlung.

Mögliche Implikationen für die Behandlung?

- Mehr Beachtung bzgl. **Screening/Diagnostik** potentieller Doppeldiagnosen oder einer Suchtverlagerung in der klinischen Routine.

- **Individuell maßgeschneiderte Therapieangebote**, die die Besonderheiten der Betroffenen berücksichtigen

- z.B. durch Integration spezifischer Übungen zur **Impulskontrolle** und **Emotionsregulation** sowie des Einbezugs des Thema **Sexualität** in die Behandlung (siehe Workshop….)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

salus kliniken Bad Nauheim

Spezifisches Angebot für Verhaltenssüchte:
- Glücksspielstörung
- Internetnutzungsstörungen/PNS
- Kauf-Shopping-Störung

Nadja Tahmassebi & Isabel Bengesser

Kontakt: I.Bengesser@salus-bad-nauheim.de

salus kliniken